

# WALDWIRTSCHAFTSVERBAND BEIDER BASEL

---

## PROTOKOLL DER 83. GENERALVERSAMMLUNG VOM SAMSTAG, 29. NOV. 2008

<b>Tagungsort</b>	Pilgermission Chrischona, Bettingen		
<b>Zeit</b>	14.00 h – 16.10 h		
<b>Anwesend</b>	Gemäss Präsenzliste		
	Gemeindevertreter (inkl.Förster)		89
	Privatwaldbesitzer		4
	Vorstand (inkl. Geschäftsstelle)		8
	Gäste		3
	Ehrenmitglieder		4
	Presse		3
		<b>Total</b>	<b>101</b>
<b>Vorsitz</b>	Andres Klein		

### 1. BEGRÜSSUNG, ERÖFFNUNG UND TRAKTANDENLISTE

Im Anschluss an den Film „Holzenergie“, welcher bei den Führungen des HKW gezeigt wird (kann auch bestellt werden), begrüsst A. Klein die Verbandsmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

Die Bürger- und Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen spendieren den anschliessenden Apéro. Bereits im Voraus ganz herzlichen Dank.

RR R. Lewin überbringt die Grussbotschaft der Basler Regierung. Das Thema Wald bewegt die Menschen, die Politik und die Medien. Holzschläge lösen Briefe und Telefonate aus. RR R. Lewin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während seiner 12jährigen Amtszeit.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich A. Klein ganz herzlich für das gewährte, nicht zurück zu zahlende Darlehen für das HKW in zweistelliger Millionenhöhe.

Herr Markus Müller, Direktor der Pilgermission Chrischona, grösster Waldbesitzer im Kanton BS freut sich, den WbB hier begrüssen zu dürfen und stellt die Pilgermission vor.

Herr Willi Bertschmann, Präsident der Einwohnergemeinde Bettingen überbringt die Grussbotschaft und stellt die Gemeinde vor.

Peter Hollinger Landratspräsident überbringt seinerseits die Grüsse des Land- und Regierungsrates. Er wünscht dem WbB alles Gute bei seinen weiteren Projekten und dankt für das geleistete Engagement.

Frau Irène Fischer, Gemeinderätin Riehen überbringt die Grussbotschaft der Gemeinde und stellt die Gemeinde vor. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit vor allem auch an die Adresse des Forstamtes.

A. Klein bedankt sich bei allen ganz herzlich, dass sie Zeit gefunden haben, die GV des WbB zu besuchen.

..//.. Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

## **2. WAHL DER STIMMENZÄHLER**

..//.. Christoph Gerber und Willi Schmutz werden ohne Gegenstimme gewählt.

## **3. PROTOKOLL DER 82. GV 2007**

..//.. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

## **4. JAHRESBERICHTE 2007/08**

..//.. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Geschäftsführers sowie des Zertifizierungsausschusses werden zur Kenntnis genommen und ohne Einwände genehmigt und der Vorstand somit entlastet.

## **5. VERBANDSRECHNUNG 2007/08**

Der Geschäftsführer Daniel Wenk erläutert das Rechnungsergebnis. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 13924.50. Der Revisorenbericht wird von Revisor R. Sauser verlesen. Es wird beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Rechnungsführerin S. Wenk zu verdanken.

..//.. Die Jahresrechnung 2007/08 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Rechnungsführerin verdankt.

## **6. TÄTIGKEITSPROGRAMM**

### **Bestehende Projekte sollen weitergeführt und gestärkt werden**

- HKW Basel
- Projekt Privatwald Umsetzungsphase
- Projekt Waldbildung, erstes Waldmobil ist unterwegs.
- Strukturen Raurica Waldholz AG und HZN AG überprüfen.
- Neuwahlen vorbereiten

### **Öffentlichkeitsarbeit**

- Aktion Holzwürfel

### **Intern**

- Strategiekurs für Waldeigentümer
- Ev. Folgekurs Finanzierung
- Bericht Waldstrassen

### **Bisherige Erfolgsfaktoren**

- Eigentum der Waldbesitzer
- Solidarität zwischen den Eigentümern
- Freiwilligkeit
- Engagierte Pioniere
- Engagement des Forstpersonals
- Unterstützung durch das Forstamt

Die Waldwirtschaft in der Region erwirtschaftet einen Gewinn und ermöglicht so sinnvolle, nachhaltige Projekte, die der ganzen Bevölkerung zu Gute kommen.

## **Firma Waldvision AG 2024**

- Waldbildungszentrum
- Maschinenpark
- Forstequipe
- Vermarktung
- Beratung
- Beteiligungen
- Contracting
- Laubholz-Sägewerk

Diese möglichen zukünftigen Projekte werden bereits heute im Vorstand diskutiert. Ziel ist es, dass die Waldwirtschaft selbstbestimmt schwarze Zahlen schreiben kann.

Zum Punkt Waldbildungszentrum bietet die BG Seltisberg an, das Blockhaus zu nutzen. Ch. Zuber bedankt sich für das Angebot und wird bei Bedarf gerne darauf zurück kommen.

A. Wyss weist darauf hin, dass die Beratung aus seiner Sicht zwingend beim Revierförster bleiben und nicht fremd vergeben werden sollte.

## **7. MITGLIEDERBEITRÄGE**

Seit der Statutenänderung an der letzten Generalversammlung können auch Zweckverbände und Reviergemeinschaften Mitglied werden.

Der an der letzten GV gestellte Antrag von Paul Kümin wurde von der Arbeitsgruppe Finanzen sorgfältig geprüft. Es wurde beschlossen die Öffnung der Beiträge nach oben nicht weiterzuverfolgen. Schlussendlich beziehen alle Mitglieder, unabhängig dessen Grösse, die gleichen Leistungen.

... Die vorgeschlagene Belassung der Mitgliederbeiträge, wie sie bereits bestehen, wird einstimmig genehmigt.

## **8. VORANSCHLAG 2008/09**

... Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## **9. WAHLEN**

In diesem Jahr finden keine Wahlen statt.

## **10. HOLZMARKT**

Markus Wagner, seit anfangs August Geschäftsführer der HZN referiert als Vertreter der HZN über den Holzmarkt mit folgenden Themenbereichen:

- International
- National und regional
- Empfehlungen

Zu den Empfehlungen:

Die HZN verfügt über einen grossen Kundenstamm. Dabei ist der Absatz für die gemeldeten Mengen, Nadelholz, Eiche, Esche, Schälbuche, Buchen und Eichenschwellen sowie Industrieholz gesichert.

Markus Wagner erinnert daran, dass die HZN ein Unternehmen der Waldeigentümer für die Waldeigentümer ist und bittet die Anwesenden, die Dienstleistungen der HZN weiterhin zu nutzen.

Der Vertreter der Firma Meier Holz AG, A. Meier orientiert, dass Mangel an Fichten, Tannen und Fichtenrundholz besteht und bittet die Versammlung um entsprechende Lieferungen.

#### **11. ANTRÄGE DER MITGLIEDER**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **13. NÄCHSTE GENERALVERSAMMLUNG**

Samstag, 28. November 2009. Der Tagungsort ist noch offen.

#### **14. VERSCHIEDENES**

F. Häring bedankt sich bei A. Klein mit einem kleinen Geschenk ganz herzlich für die geleisteten Arbeiten im Zusammenhang mit dem HKW. A. Klein ist für den WbB ohne viel Aufheben sehr aktiv. Er reagiert nicht nur, sondern agiert, hinterfragt überall dort wo notwendig, ist kritisch aber durchwegs konstruktiv. Die vergangenen Projekte und Aktivitäten des WbB haben ihm fast keine Freizeit mehr gelassen. Ein grosser Dank gebührt für das aussergewöhnliche Engagement und den geleisteten Einsatz.

Hans Gerber, WVS ist beeindruckt von den Aktivitäten des Verbandes und gratuliert zum initiativen und visionären Vorstand. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Imagekampagne.

Bennwil, im Dezember 2008

Für das Protokoll

Simone Wenk